

Jade-Weser-Port tief in roten Zahlen

Wilhelmshaven. Der Tiefwasserhafen Jade-Weser-Port hat in seinem ersten vollen Betriebsjahr 2013 Verluste von fast 40 Millionen Euro geschrieben. Das besagt die Bilanz des milliardenteuren Großprojektes in Wilhelmshaven, die seit Freitag einsehbar ist. 2012, als das Containerterminal zum 21. September den Betrieb startete, waren unterm Strich bereits gut 28 Millionen Euro Fehlbetrag aufgelaufen, womit sich die Verluste bis Ende 2013 auf fast 70 Millionen Euro summieren. Für 2014 ist der Jahresabschluss zwar noch nicht bekannt, jedoch hatte der Betreiber Eurogate vor kurzem erklärt, dass der Hafen 2014 mit einem Umschlag von 67.000 Standardcontainern (TEU) noch hinter das Ergebnis von 2013 (76.000 TEU) zurückgefallen war. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256499.jade-weser-port-tief-in-roten-zahlen.html>